

Schutz vor Diebstahl und Einbruch

Nicht immer besteht ausreichender Versicherungsschutz

Da Sportboote mit ihrer Ausrüstung und Ausstattung oftmals einen großen Wert darstellen, sind sie lohnende Ziele für Diebe

Die Wasserschutzpolizei rät daher, Boot und Trailer gegen Diebstahl zu sichern. Machen Sie es den Tätern so schwer wie möglich.

Schützen Sie ihr Boot!

Ist Ihr Eigentum nicht ausreichend gesichert, zahlt auch die Versicherung in der Regel nicht.

Investieren Sie also in qualitativ hohe Sicherungseinrichtungen. Billige Varianten lassen sich oftmals leicht und schnell überwinden.

Die Sicherung Ihres Eigentums kostet immer Geld. Im Verhältnis zum Anschaffungswert Ihres Bootes bewegt man sich bei der Sicherung oftmals im Promillebereich.

Eine absolute Sicherung gibt es nicht. Täter lassen aber oftmals von ihrem Vorhaben ab oder versuchen erst gar nicht ein Boot anzugehen, wenn klar ist, dass der Diebstahl mit hohem zeitlichen Aufwand und einhergehendem Entdeckungsrisiko verbunden ist.

Im Folgenden einige Tipps zur Sicherung Ihres Eigentums:

Boot

Gelegenheit macht Diebe

„Ich war doch nur kurz zum einkaufen“

„Die Fenster waren geöffnet, wir haben doch an Bord geschlafen“

- Schließen Sie ihr Boot immer ab, auch bei kurzen Landgängen. Sichern Sie auch Backskisten
- Lassen Sie keine Wertgegenstände offen liegen
- Zusätzliche Befestigung mit Kette und / oder Stahlseil am Steg
- Hauptschalter und Kraftstoffabspernung verdeckt einbauen
- Lenkung blockieren (Schloss, Feststeller etc.)
- Elektronische Sicherungen, wie beispielsweise Alarmanlagen mit Funkübertragung und GPS-Ortung oder Bewegungsmeldern
- Zusätzliche Sicherungen an Luken, Fenstern und Türen
- Wahl des Liegeplatzes (gut einsehbar und beleuchtet)

Trailer

Leicht zu bewegen heißt leicht mitzunehmen

- Steckschloss in der Kupplung
- Kastensicherung über der Kupplung (mit Diskusschloss gesichert = höherer Schutz gegen Aufbrechen)
- Parkkralle oder Radklemmen

- Demontage der Räder im Winterlager und Ersatz durch Stützen mit Stützensicherung

Ausrüstung

Täter nutzen oftmals das an Bord befindliche Werkzeug

- Mitnahme aller leicht zu transportierenden Teile und
- kleinen Außenbordmotoren von Bord
- Auch teure Werkzeuge gehören bei Abwesenheit nicht an Bord (Winterlager)
- Einrichten einer Transportkiste für hochwertige Ausrüstung (Ferngläser, Laptop, Navigationsgeräten, etc.)
- Markieren (beschriften) und fotografieren Sie Ihre Ausrüstung. Auch Ringe und Westen!

Außenbordmotoren

Ein auffällig gekennzeichneter und individualisierter Motor ist wertloser für Diebe

- Anbringen von Abdeckschlössern für Knebel-schrauben oder nicht lösbaren Befestigungs-bolzen (selbstsichernd oder abschließbar)
- Verstärkung des Spiegels durch Einbringen eines Stahlbleches (Schutz vor Heraussägen)
- Vorhängeschlösser an Knebelschrauben bieten jedoch keinen ausreichenden Schutz
- Lassen Sie ihren Außenbordmotor, sowie Ihre Ausrüstung (sofern möglich) codieren.

Bootspass

Tragen Sie alle Daten des Bootes, sowie der an Bord befindlichen Ausrüstung und der Geräte in einen Bootspass ein.
Fertigen Sie Fotos und notieren Sie sich alle Besonderheiten und individuellen Merkmale.

Einen Bootspass erhalten Sie kostenlos bei der Wasserschutzpolizei.

Einschlägige Fachfirmen bieten mittlerweile ein umfangreiches Sortiment entsprechender Sicherungen an.
Lassen Sie sich ausgiebig beraten.

Terminvereinbarung

Mein Termin mit der Wasserschutzpolizei

Ort

Datum

Uhrzeit

Dienststelle/ Telefonnummer:

Sprechen Sie uns an! Ihr Partner in Sachen Verkehrssicherheit



Polizeipräsidium Duisburg
Direktion Wasserschutzpolizei
Zentrales Kriminalkommissariat
Moerser Straße 217 - 219
47198 Duisburg
Tel. 0203 280 3041
Fax 0203 280 3049
wsp-zkk.duisburg@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/duisburg

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Eigentumssicherung

Sicherung von Sportbooten und
Außenbordmotoren